

Internationales Sommerfest der Flüchtlingskinder

Von Henny Ludwig

Friedrichsdorf. Höhepunkt des Sommerfestes in der Flüchtlingsunterkunft war die Vorstellung des Bildes einer Sonne, das von den Kindern unter Anleitung von Ute Stephanie gebastelt worden war.

Zwei Mädchen wollten den einfachen Gemeinschaftsraum, in dem auch Hausaufgaben gemacht werden, schöner gestalten. Sie überlegten und setzten die Idee ihrer Betreuerin Ute Stefanie vom Arbeitskreis Asyl, eine Farbcollage zu machen, in die Tat um. Das Projekt brauchte ein halbes Jahr bis zur Verwirklichung. Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen. Die Sonne, Symbol des Lebens, auch der Energie allen Lebens auf der Erde, verströmt Schönheit. Sie stellt Energie und Bewegung menschlicher Begegnung dar. Die Collage wurde aus tausenden Papierschnitzeln und ausgestanzten winzigen Figürchen zusammengeklebt, die Strahlen verstärkt durch glitzernde Steinchen. Mit Millimeterpapier und Zirkel wurde gearbeitet, die Kinder lernten, geduldig und äußerst sorgfältig die einzelnen Teile zu bekleben und waren selbst überrascht, welch wunderschönes Bild daraus geworden war. Jetzt entstand die Idee, es Kindern zu schenken, denen es noch viel schlechter geht als den Flüchtlingskindern hier in Friedrichsdorf. Nun soll es versteigert werden und der Erlös wird an das Kinderdorf Awassa in Äthiopien überwiesen, das von ei-

ner französischen Nichtregierungsorganisation „SOS Enfants Ethiopie“ betreut wird. Ute Stefani und die 20 Kinder stellten sich vor dem Bild auf, dachten an die Waisenkinder in Awassa und winkten ihnen in Gedanken zu. Lutz Kunze vom Arbeitskreis Asyl breitete sodann eine Weltkarte aus, um die sich alle Kinder setzten. Dann stellten sie sich vor und nannten ihr Heimatland, das sie auf der Landkarte suchten und legten einen kleinen Stein darauf. Danach blieben alle schweigend zusammenschließen, um an die Menschen in der Welt zu denken, die in den Heimatländern der Kinder schwere Lasten zu tragen haben.

Aber dann ging es wieder zu den vielen Spielangeboten, die die Pfadfinder Helianth aus Seulberg vorbereitet hatten. Auch Hip-Hop-Tanz, dargeboten von der Gruppe „Fight Style“, machte den Zuschauern viel Freude. Ein Buffet mit leckeren Speisen, zubereitet von den Flüchtlingsfrauen, lockte zum Kochen. Die Besucher des Festes unterhielten sich mit den Flüchtlingen und waren oft überrascht über die Informationen, die sie erhielten. Sie hatten sich schon vorher in den kleinen Häuschen mit einer Wohnfläche von 35 Quadratmetern bei einigen Familien umsehen können. Viele Asylbewerber leben schon über fünf Jahre hier. Sie wünschten sich mehr Kontakte zu Friedrichsdorf. So gut wie Basil (11) aus Palästina, der im Fußballverein integriert ist, geht es nur wenigen Kindern. Die Versteigerung des Bildes findet am Samstag, 1. Oktober, um 13 Uhr in der Erlöserkirche Bad Homburg, Eingang Unterkirche, statt.



Ute Stefani hat beim internationalen Kinderfest mit den Flüchtlingskindern eine Farbcollage gebastelt.
Foto: Ludwig